

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Erinnerungen aus Griechenland in den Jahren 1832,1833,1834 und 1835 nebst einer gedrängten Darstellung des griechischen Freiheitskampfes von 1821 bis 1833

Predl, Franz X.

Würzburg, 1841

Anmerkungen

[urn:nbn:de:bsz:31-128679](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-128679)

Anmerkungen

zu dem Gedichte: „Geschichte der Maina.“

Vers 1 mit 10 ¹ βούνο, ια, türkisch, Berg. ² στον anstatt εἰς τὸν. ³ εἰς. ⁴ μαύρος ist in v. Maurers Werk mit nahe, und später auch mit unglücklich übersetzt; übrigens heißt es schwarz, und hier wahrscheinlich „Sonnenverbrannt.“ ⁵ εἶναι. ⁶ anstatt ὄπον, (οἶος, οἶα, οἶον,?) poetisch statt οἶα.

Vers 11 — 20 ¹ μούλος, ist von mehrfacher Bedeutung; in v. N. W. ist es mit recht mäßige Söhne übersetzt; wenn man μούλος für μουλάρι Maulesel nimmt, so ist der Sinn richtig, übrigens bedeutet es eigentlich, dumm, unverständlich, unklug, u. s. w. sohin der μούλος, nicht unklug. ² και. ³ ἔλενθερίαν, kommt sehr häufig vor, daß das γ im Accus. weggelassen; was auch im Allgemeinen von den Zeitwörtern in der vielfachen Zahl des Präsens gilt. ⁴ βούλωμαι καὶ γράφω, ich will daß ich schreibe; da die Neugriechen keinen Infinitiv haben, so bedienen sie sich dieser Umschreibung mit der conj. κα daß, u. s. w. ⁵ τωρ.

- Vers 21 — 30 ¹ *κάνει χορεία*, es thut Noth. ² *τὸ*.
 31 — 40 ¹ steh da! voila! — ² *ῶσαν*.
 41 — 50 ¹ Herr, Besizer, kommt mit dem türkischen
 Aga überein.
 51 — 60 ² wenn das *π* oder *β* gehört, und nicht wie
 F oder W ausgesprochen werden soll, so
 setzen sie ein *μ* vor z. B. *Καραμπαμπα*,
Karababa; dagegen *Βραχόρι* *Wrachori*,
 u. s. w. ² *ὄπου*, (*otos, ola, olov*)
³ v. *πρίνος* (*πουνάρι*) *Eiche* und *κοκ-
 κι* (*κοκκίον, κόκκι*) *Kern, Stein*.
 61 — 70 ¹ statt *ὄλα*.
 71 — 80 ¹ *πέσπαλη*, *Kraftmehl, Stärke*.
 81 — 90 ¹ *περάνω κι περεκί*, in v. M. W. als
 Städtenamen, was aber nicht richtig ist, diese
 beiden Wörter bedeuten hier, durchaus, ganz
 und gar, u. s. w. gefeßlos. ² von *ἔλω*,
 sagen, reden. ³ *ἀναβαίνω*.
 91 — 100 ¹ *ἐκβαίνω* fort-weggeben. ² ein verdorbenes
 Wort; *στοιγκλο* deutet etwas schauerliches,
 eingegängtes, an; *λαγκάδι*, *Lhal*; dieser Vers
 ist in v. M. W. nicht übersetzt, ³ *κάντζι*, *Zick-
 lein*, u. *κλέπτο* *stehlen*. ⁴ *νύκτα*, *Nacht*,
περιπιάνω, *herumwandeln*, ⁵ *γίδα* *Ziege*,
γορένω, *tödten, morden*. ⁶ *ζίνα*.
 101 — 110 ¹ *ὀπισθὸς, η, ον*, *der ic. hinterste*. ² *ζυ-
 προστά*. ³ *σάνω* (*σθάνω*) *anlangen*
reichen, genug sein.
 111 — 120 ¹ *βολισκώ*, *sich nach allen Seiten ausdehnen*.
² *κέρσιος*. ³ *καπετέανος*.
 121 — 130 ¹ *ἡξέδρω*. ² *ἡγεμονεῖα* *Oberbefehl*.
 131 — 140 ¹ eine Glocke in Griechenland zu finden, war
 auch noch vor 5 Jahren ein Wunder.

- ² ἐματία. ³ φυλάττω (φυλάγω) bewachen, wie ein Freund handeln.
- Verß 141 — 150 ¹ ἠμποῶ (δύναμαι) können. ² wahr-
scheinlich ἀπανθῶ (εἶω) oder ἀπανθίζω
abspülen, ic. ³ ἀγιάλος, Gestade, Strand,
Küste.
- 151 — 160 ¹ ἀπάντω, begegnen, treffen. ² statt βγή-
κασιν. ³ ἐμπήδω (αῶ) auffpringen, hin-
einspringen. ⁴ διώχει. ⁵ ἀνεμος Wind,
σκορπίζω zerstreuen.
- 161 — 170 ¹ φελήση. ² statt ὅμως aber. ³ μᾶς.
⁴ χάνω, verlieren — ομαι, umkommen.
⁵ δαγκώνω, (δακνω) beißen.
- 171 — 180 ¹ ὀσπήτια.
- 181 — 190 ¹ ξεστραβοθούσιν, — στράβος, frum,
schief, unrecht; das ξ ist soviel wie ξξ, und
bedeutet unser mit, aus, weg, u. s. w. z. B.
φορτώνω, beladen, ξεφόρτωνω, ent-
laden. ² καθοδηγούσι.
- 191 — 200 ¹ χασομέρω, Zeit verlieren.
- 201 — 220 ¹ u. ² sind in v. M. B. nicht überfetzt;
ὄρνιτι Wachtel, φραγκόσυνκα, (φραγ-
κόχοτα) Truthenne. Die Wachteln kom-
men in solcher Menge aus Afrika herüber,
daß die Mainoten sie mit den Händen fan-
gen oder mit Netzen aus dem Meere ziehen,
in welches sie vor Ermüdung auf ihren Zü-
gen zu Tausenden fallen. Sie werden in
Gefäße eingemacht, und aufbewahrt, da in
diesem Theile der Maina oft gar nichts
anders zu haben ist, als diese eingemachten
Wachteln. ³ κριθάρι, κριθάριον, κριθή
Gerste, ξέρο bedeutet trocken, verbrannt,

- u. f. w. ⁴ δέματι, Garbe, ⁵ ἄλωνι, Tenne,
⁶ ἄλωνίζω dreschen. Vers 218 u. 219
ist in v. M. B. nicht übersetzt. ⁷ wahrschein-
lich verschrieben; dieses verbum kommt nicht
vor, wohl aber λιχνίζω, worfeln, schwingen.
- Vers 221 — 230 ¹ κοιβαλω tragen. ² ξίφος, (ξερως)
trocken. ³ von χόνδρος hart, und περ-
ζιάρω schwielicht werden.
- 231 — 240 ¹ von πάω statt πηγαινω, (πάων).
² statt καβαλλίνα Pferdmist. ³ eigentlich
Saft, Nahrungsaft. ⁴ von βόδι, βοῦδι
(βούς) Dohse, und dem türk. κοιτίζοιρον,
Klumpen, Stumpf, Klotz.
- 241 — 250 ¹ κοιμπάρος, (compere, Kumper) Ge-
vatter, wird auch häufig bei uns gehört.
² χάρος (θανάτος) Tod.
- 251 — 260 ¹ χροεστω sich für verpflichtet halten.
- 261 — 270 ¹ βουκολακους, eigentlich βουκολακ-
κας, Dampyr. ² γεγαίτους. ³ von
κντάζω anblicken. ⁴ ονίχια.
- 291 — 300 ¹ ὑποκαμισόν, Hemd. ² eigentlich bis
auf das Fleisch.
- 301 — 310 ¹ warum hier ἀμαθία mit Sünden über-
setzt, ist mir nicht klar; ἀμαθία oder
ὄμαθία heißt eine Reihe, Schnur;
ὄρη aber Ungeßüm, Heftigkeit; — ἀ-
ματία, mit τ steht in keinem Lexikon.
² ganz und gar nicht. ³ ὠμότης, Grau-
samkeit, ⁴ ὁμοιότης, Ähnlichkeit.
- 311 — 320 ¹ διόβολορ βασίονε, den Teufel hal-
ten sie bei sich; βασίω, aushalten, ertra-
gen, auch hegen (als wie einen Freund).
Die Mainoten sagen: zeitweise komme der
Teufel aus dem unterirdischen Eingange

am Kap Matapan, in Begleitung eines Jagdhundes hervor, und vergnüge sich mit der Jagd. ² eigentlich Wohlgeruch.

Verß 321 — 330 ² eigentlich väterlich, vom Vater ererbt.

331 — ² eigentlich Jugend, Jünglingsalter; jetzt soviel als Tapferkeit, sowie παλικάρι ein tapferer Mann. ² ἀποχαιρετίζω verabschieden, ἀποχαιρετούμαι Abschied nehmen. ³ ὅμοιος, ähnlich, καταλύξω Endung, Ausgang. ⁴ in einem fremden Lande befindlich.

Anmerkungen

zu dem Liede „Λέντε παίδες“ κ. κ.

¹ δεῦτε von δεῦρο, herbei! ² ἄς, durch dieses Wort wird irgend ein Wunsch ausgedrückt. ³ ποῦ, statt ὅποιοι. ⁴ ποταμῶδον, stromweise, von ποταμός, Fluß, Strom ⁵ κόκκαλον, Knochen. ⁶ τώρα λάβετε πνοήν, wörtlich: jetzt nehmt Athem. ⁷ ἑπτάλοφος, die Siebenhügelige, d. i. Konstantinopel. ⁸ κοιμῶμαι (κοιμαί) schlafen. ⁹ ξενιτῶσον, statt ξενιτῶσον, von ξενιτῶ erwachen, aufwecken. ¹⁰ ξακοιστον, statt ἔξακοιστον, berühmt.